

III.C.1.33

Lektüren – Autoren

Vergil, das Drama um Nilus und Euryalus und der 11. September 2001

Dr. Benedikt Simons



© RAABE 2025

© mauritius images / Christopher Penler / Alamy / Alamy Stock Photo

Das Memorial Museum zum 11. September 2001 in New York empfängt seine Besucher mit diesem Vers aus Vergils Aeneis, umrahmt mit den Namen aller von islamistischen Terroristen ermordeten Menschen. Ist dieser Bezug auf Vergil angemessen? Anhand der Debatte, die über diesen Vers in den USA geführt wurde, reflektieren die Schutenden und Schüler nicht nur über die Instrumentalisierung von „Antike“, sondern kommen auch zu einem eigenen Bild über Nisus und Euryalus und damit zu einem eigenen Standpunkt in dieser Debatte.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr: 11.–13. Klasse, 6.–8. Lernjahr

Dauer: 11 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: 1. **Textkompetenz:** Kenntnisse der Gattung der Geschichtsschreibung; Nachweisen und Einordnen von signifikanten Merkmalen dieser Gattung 2. **Kulturkompetenz:** Erfassen und Beurteilen maßgeblicher und wirkmächtiger römischer Literatur

Thematische Bereiche: Römische Dichtung/ Epos/ Prinzipat/ *res publica*

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Erinnern mithilfe der Antike

M 1 **Vergil in New York – Was soll das?** / Bildanalyse, Internetrecherche

2.–3. Stunde

Thema: Kritik an oberflächlicher Lektüre

M 2 **Ohne Kontext, Ein Vergil-Zitat im 9/11 Memorial Museum** / Textarbeit, Interpretation, Diskussion

M 3 **Out of context, Ein Vergil-Zitat im 9/11 Memorial Museum** / Textarbeit, Interpretation, Diskussion

4.–9. Stunde

Thema: Das Drama von Nisus und Euryalus

M 4 **Szene 1 – Am Tor (Verg. Aen. IX, 1–10)** / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation, Präsentation (szenische Darstellung/ Film)

M 5 **Szene 2 – Im Rat der Troianer (Verg. Aen. IX, 226–313)** / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation (szenische Darstellung/ Film)

M 6 **Szene 3 – Unter den Kuppeln (Verg. Aen. IX, 313–366)** / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation (szenische Darstellung/ Film)

M 7 **Szene 4 – Im Wald (Verg. Aen. IX, 367–401)** / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation (szenische Darstellung/ Film)

M 8 **Szene 5 – Das Ende (Verg. Aen. IX, 411–445)** / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation (szenische Darstellung/ Film)

10./11. Stunde

Thema: Das Drama von Nisus und Euryalus

M 9 Präsentation – szenisches Spiel, Film / Diskussion

Lernerfolgskontrolle

LEK **Fortunati sunt ... Eine passende Wendung?**

M 1

Vergil in New York – Was soll das?



© mauritius images / Christopher Penler / Alamy / Alamy Stock Photos

Aufgaben

1. Recherchieren Sie den Raum, wo sich dieser Vers in dieser Form angeordnet findet und die Hintergründe für den Bau, wo er sich befindet.
2. Erörtern Sie, welches Ziel die Ausrichter dieser Ausstellung durch das Zitat dieses Verses verfolgten, auf dessen Autor sie ausdrücklich verwiesen wird.

M 4



Szene 1 – Am Tor (Verg. Aen. IX, 184–223)

Aeneas ist mit den Troianern in Latium angekommen. Jedoch wollen ihn die einheimischen Rutuler unter dem Fürsten Turnus vertreiben. Um Unterstützung zu erhalten, weilt Aeneas bei dem lateinischen König von Pallantion (Adj.: Pallanteus) Euander. In seiner Abwesenheit wird die Festung der Troianer von den Rutulern eingeschlossen und belagert. Diese haben zuvor gegessen und liegen schlafend und betrunken in ihren Lagern. Am Tor der Troianer haben Nisus, der Sohn des Priamos, und Euryalus in dieser Nacht Wachdienst:

184 Nisus ait: 1 [“Dine¹ hunc ardorem mentibus addunt,

Euryale, an² sua cuique deus fit dira cupido?

Aut pugnam aut aliquid iamdudum³ invadere⁴ magnum

mens agitat⁵ mihi nec placida contenta quiete est

Cernis, quae⁶ Rutulos habeat fiducia rerum⁷:

Lumina rara micant, somno vinoque soluta

190 procubuere⁸, silent late loca. Percipe⁹ porta

quid dubitem¹¹ et quae nunc animi sententia surgat.

Aenean¹² acciri¹³ omnes, populusque patriae,

exposcunt¹⁴, mittique viri in castra veniunt.

Si tibi, quae posco, promittunt (nam mihi facti

195 fama sat est¹⁶), tamen lo videor¹⁷ reperire se. Illo

posse viam ad muros et moenia contingere¹⁹.”]

Obstipuit²⁰ magno laetum percussus amore²¹

Euryalus, cum²² his²³ ardorem adfatur²⁴ amicum:

“Mene igitur socium summis adiungere²⁵ rebus²⁶,

200 Nise, non solum te in tanta pericula mittam?

Non ita me gesserunt²⁷, bellis adsuetus²⁸ Opheltis,

Argo²⁹ cum²⁹ terrorem inter Troiaeque labores

Sublatus³⁰ erudiit³¹, nec tecum talia gessi,

magnum³² Aenean et fata extrema secutus³³:

205 Est hic, est animus, lucis³⁴ contemptor³⁵ et istum³⁶

qui vita bene credat emi, quo tendis, honorem.”]

207 Nisus ad haec: 1 [“Equidem de te nil tale verebar. (...)

211 Si quis in adversum rapiat³⁷, casusve deusve,

M 7



Szene 4 – Im Wald (Verg. Aen. IX, 367–401)

Aeneas ist mit den Trojaner in Latium angekommen. Jedoch wollen ihn die einheimischen Rutuler unter dem Fürsten Turnus vertreiben. Um Unterstützung zu erhalten, weilt Aeneas bei Evander. In seiner Abwesenheit wird das Lager der Trojaner von den Rutulern eingeschlossen und belagert. Nisus und Euryalus sind nachts durch das Lager der Rutuler geschlichen, um zu Aeneas zu gelangen. Da kommen rutulische Reitern unter dem Kommando des Volcens heran:

- 367 Interea praemissi equites ex urbe Latina,¹
 cetera dum legio campis instructa moratur,
 ibant et Turno regi responsa ferebant²,
- 370 ter centum, scutati³ omnes, Volcente magistro.
 lamque propinquabant castris murosque subibant,
 cum (...) galea Euryalum sublustri⁴ noctis in umbra
 prodidit immemorem⁵ radiisque⁶ adversa refulsit.
- 375 Haud temere est visum. Conclamat ab agmine Volcens:
 3 [“State, viri. Quae⁸ causa viae? Qui vestis in armis?
 Quove tenetis iter?”] Nihil illi tendere⁹ contra,
 sed celerare⁹ fugam in silvas, confidere⁹ nocti.
 Obiciunt¹¹ equites sese ad divortia noctis¹²
- 380 hinc atque hinc, circumque aditum custodire coronant¹³.
 Silva fuit¹⁴ late dumis¹⁵ atque tice silva
 horrida¹⁴, quam densi complerant¹⁷ undique sentes.¹⁸
 Rara per occipos lucebat serena¹⁹ calles²⁰.
 Euryalum terentem dum onerosaque praeda
 impediret, illitque timor regione viarum²².
- 386 Haud morabit iamque imprudens evaserat²³ hostes (...)
- 389 Ut stetit frustra absentem respexit amicum:
 1 [“Euryale infelix, qua te regione reliqui?
 Quae sequar?”] Rursus perplexum iter omne revolvens²⁴
 fallacis silvae simul et vestigia retro
 observata legit²⁵ dumisque silentibus errat.
 Audit equos, audit strepitus et signa sequentum;
- 395 Nec longum in medio tempus²⁶, cum clamor ad aures

pervenit ac videt Euryalum, quem iam manus²⁷ omnis

fraude loci²⁸ et noctis, subito turbante tumultu²⁹

oppressum rapit et conantem plurima³⁰ frustra.

2 [Quid faciat? Qua vi iuvenem, quibus audeat armis

400 eripere? An sese medios moriturus in enses

inferat³¹ et pulchram properet per vulnera mortem?]

1 **urbs Latina**: Es gab Städte in Latium, die mit den Rutulern verbündet waren. – 2 **ferrebant**: Das Imperfekt als Ausdruck der Absicht = ferre volebant – 3 **scutatus**: mit Schildern ausgerüstet – 4 **sublustris**: dämmrig – 5 **immemor**: unbedacht – 6 **radius**, -i m: (Sonnen)Strahl – 7 **adversus**: zugewandt – 8 **qui, quae, quod**: (*adjektivisches Fragepronomen*) welcher, welche, welches – 9 **tendere** (entgegenen)/ **celerare** (beschleunigen)/ **fidere** (sich anvertrauen): *historische Infinitive* (aufstehende Prädikate zu übersetzen) – 10 **nocti**: In den Wald (silva) ist die Dämmerung noch nicht eingedrungen, daher ist dort noch Nacht. – 11 **se obicere** -io, -ieci: sich verteilen – 12 **divortia** -ia n: auf die bekannten Wege – 13 **coronare** + *Abl.*: jmdn. postieren – 14 **est horridus** + *Abl.*: ist erstarrt von – 15 **dumus**, -i m.: Gebüsch – 16 **ilex**, icis f: Eiche – 17 **complerant** = complexerant – 18 **sentis**, -is m: Dornestrüpp – 19 **semita**, -ae f: der rechte Weg – 20 **callis**, -is m: Pfad – 21 **tenebrae**, -arum f: das dunkle Dickicht – 22 **regio viarum**: die Richtung des Weges – 23 **evadere**, -o, -si + *Adv.*: jmdm. entkommen – 24 **revolvere**, -o, -i: zurückgehen – 25 **vestigia legere**: Spuren verfolgen – 26 **nec longum in medio tempus**: und es ist nicht viel Zeit vergangen – 27 **manus**, -ae f: Schar – 28 **fraus** (-dis f) **loci**: der trügerische Ort – 29 **turbans tumultus**, -us m: Unruhe – 30 **conari plurima**: sich aufs äußerste zu verteidigen versuchen – 31 **se inferre**, -o, -i: sich stürzen

Aufgaben

Ziel ist eine szenische Darstellung. Es ist daher sinnvoll als erstes festzulegen, wer die Rollen der Protagonisten, 1 [Nisus], 2 [Euryalus], des rutilischen Reiterkommandeurs 3 [Volcens] und des Erzählers, übernimmt. Dann entsprechend können auch die folgenden Aufträge arbeitsteilig übernommen werden:

1. Entwickeln Sie ein erstes Profil von Nisus und Euryalus anhand der Worte, die mit ihnen verknüpft sind. Berücksichtigen Sie dabei auch die Angaben.
2. Übersetzen Sie die Passage, nach dem Text verteilt.
3. Erstellen Sie ein Drehbuch mit Text und Regieanweisungen für eine szenische Darstellung dieser Passage. Schwerpunkt sollen die Persönlichkeit von Nisus und Euryalus, ihr Verhältnis zueinander und das zur Gemeinschaft der Troianer sein.
4. Ziehen Sie aus dem Hintergrund dieser Passage Stellung zu der Frage, ob das Zitat aus Vergils Aeneis im Memorialmuseum angemessen ist.

M 8



Szene 5 – Das Ende (Verg. Aen. IX, 411–445)

Aeneas ist mit den Troianer in Latium angekommen. Jedoch wollen ihn die einheimischen Rutuler unter dem Fürsten Turnus vertreiben. Um Unterstützung zu erhalten, weilt Aeneas bei Evander. In seiner Abwesenheit wird das Lager der Troianer von den Rutulern eingeschlossen und belagert. Nisus und Euryalus sind nachts durch das Lager der Rutuler geschlichen, um zu Aeneas zu gelangen. Frühmorgens wurden sie von rutulischen Reitern unter Volcens entdeckt, Nisus konnte entkommen, kehrt aber zurück, denn Euryalus ist im Dunkel des Waldes gefangen worden. Die Rutuler größer die Freude und drangsaliieren ihn...

- 411 Hasta volans noctis diverberat¹ umbras
et venit aversi in tergum Sulmonis² ibique
- 413 frangitur, ac fesso transit praecordia ligno. (...)
- 416 Diversi circumspeciant. Hoc acrior idem,³
ecce, aliud³ summa telum³ librabat⁴ ab⁵ auro.
Dum trepidant, it hasta Tago² per tempus utrumque
stridens traiectoque haesit tepefacta⁷ cerebro.
- 420 Saevit atrox Volcens nec teli conspicit usquam
auctorem nec, quo se ardeat, iurare⁸ possit.
3 [“Tu tamen interea calido mihi sanguine poenas
persolves⁹ amborum”] inquit; simul¹⁰ ensis recluso¹¹
libat in Euryalum. Cum venisset, territus, amens,
- 425 conclamat Nisus nec se celare¹² tenebris
amplius, et tantum potuit perferre dolorem:
13 “Me, me, auro, qui feci, me convertite ferrum,
o Rutuli! Me, trahite omnes¹⁴, nihil iste nec ausus¹⁴
nec potuit. Solum hoc et conscia sidera testor.¹⁵
- 430 Talia dixit infelicem nimium dilexit amicum.”]
Talia dixit dabat, sed viribus ensis adactus¹⁶
transiit costas¹⁷ et candida pectora rumpit.
Volvitur Euryalus leto, pulchrosque per artus
- 434 it cruor inque umeros cervix conlapsa¹⁸ recumbit¹⁹. (...)
- 38 At Nisus ruit in medios²⁰ solumque per omnes
Volcentem petit, in solo Volcente moratur.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

